

Inhalt:	Seite
An alle Unterstützer(innen) von El Buen Samaritano	2
Jahreskassenbericht 2005: in Deutschland	4
Kassenbericht Juli bis Dezember 2005: in Deutschland	5
Finanzbericht Juli bis Dezember 2005: in Perú	6
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.11.2005	7
Brief von Ulrike Sallandt und Michell Solari	11
Bericht über die Arbeit in Perú Juli bis Dezember 2005	14

Sulzbach/Saar, im Februar 2006

Sehr geehrte, liebe Freundinnen und Freunde von El Buen Samaritano,

das vergangene Jahr war ein schwieriges Jahr für El Buen Samaritano, das einige Veränderungen mit sich gebracht hat.

Derzeit besteht keine Zusammenarbeit mit Telmo Casternoque mehr. Wir hoffen aber, dass er nach einer gewissen Auszeit, die er wohl benötigt, wieder einsteigen wird.

Wir sind derweil daran gegangen, die Organisationsstrukturen in Lima von Grund auf zu reformieren. Dass dies notwendig ist, ergibt sich aus der mittlerweile erreichten Größe des Werkes dort und aus gewissen Entwicklungstendenzen der letzten Zeit, die nicht in unserem Sinne waren. Ich habe darüber bei der Mitgliederversammlung ausführlich gesprochen (vgl. Protokoll in diesem Rundbrief).

Die Steuerung des Reorganisationsprozesses und die Kontrolle der Finanzen haben in Lima für etwa ein bis zwei Jahre Dr. theol. des. Ulrike Sallandt und ihr Ehemann Michell Solari übernommen. Dies ist eine sehr gute Nachricht, denn Ulrike kennt El Buen Samari-

Finanzbericht Juli bis Dezember 2005: in Perú

Beträge in Euro

Alter Kassenstand vom 30.06.2005	954,14
Ein insgesamt	20.304,75
Überweisungen aus Deutschland	13.968,56
Ein: Schulgebühren	6.336,19
Aus insgesamt	-20.442,73
Gehälter	-13.919,23
Rücklage für gesetzliche Sonderzahlungen	-224,96
Versicherungen	-1.204,95
Bau- und Renovierungsmaßnahmen	-2.214,75
Laufende Kosten Schulbetrieb	-357,74
Didaktisches Material	-18,92
Fortbildungsmaßnahme Lehrerinnen	-20,45
Schulmobiliar	-49,34
Kinderfrühstück	-259,72
Schulsausflug	-23,01
Verwaltungsakte für die Schule	-667,20
Medizinische Betreuung Schulkinder	-4,86
Weihnachtsfeier Schule	-132,29
Bankgebühren	-72,40
Büro/Post/E-Mail	-29,24
Krankenpfleger Urwald	-702,99
Medikamente Urwald	-76,69
Weihnachtsfeier Urwald	-25,56
Schülerstipendien	-154,40
Humanitäre Hilfe	-66,72
<i>Pirãntas</i> : Straßenkinder-Hilfe	-217,31
Neuer Kassenstand vom 31.12.2005	816,16

Wochenende zu besuchen. Unsere liebe Judith Binder (ehemalige freiwillige Helferin aus Deutschland) hat eine schöne Geste gemacht: Sie schickte im zu Weihnachten ein Geschenkpäckchen. Könnt Ihr Euch die Aufregung und Freude dieses Kindes vorstellen? Für ihn hat das viel bedeutet, und er sagte: „Meine Farbstifte, meine Schokolade!“ Möge Gott dem kleinen Juan Carlos weiterhin helfen.

Der sechsjährige Daniel ist ein anderer Sonderfall. Er ist das ganze Gegenteil von Juan Carlos, er ist sehr schweigsam und schüchtern, obwohl auch er von seinem Vater verlassen wurde. Er lebt zurzeit mit seiner Mutter und seinen beiden Brüdern. Dank der Unterstützung durch ein Stipendium von El Buen Samaritano kann Daniel in die Schule gehen. Seine beiden Brüder gehen nicht in die Schule. Daniel hat in nur einem Jahr seines Lebens zwei schwere Unfälle erlitten. Bei dem ersten verbrühte er sich an einem Topf kochenden Wassers, das sich über seine beiden Ärmchen ergoss. Er wurde sofort ins Krankenhaus gebracht, wo er 45 Tage lang stationär behandelt wurde. Ich führte ein Gespräch mit dem Sozialdienst des Krankenhauses, damit er von den Kosten befreit werde. Wegen seiner prekären Lebenssituation wurde ihm diese Form der Unterstützung zuteil. Der zweite Unfall, den er erlitt, war ein Knochenbruch. Bei einem Sprung von einem großen Felsbrocken brach er sich den rechten Arm. Wir brachten ihn wieder in dasselbe Krankenhaus, wo ich wieder dieselben Verhandlungen führte. Im Ergebnis hat der Junge viel Zeit in der Schule gefehlt, doch glücklicherweise war seine Lehrerin Gladys dazu bereit, sich ihm täglich anderthalb Stunden zusätzlich zu widmen, um ihn das Versäumte aufholen zu lassen. Letztlich musste Daniel das Schuljahr nicht wiederholen und konnte in die zweite Klasse versetzt werden.

Wir haben in mehreren Fällen Familien besucht, in denen es zu Kindesmisshandlungen gekommen ist.

Im November unternahmen wir einen schönen Schulausflug mit allen unseren Kindern. Es machte uns Freude, die Mütter glücklich beim Spielen mit ihren Kindern zu sehen. Einige der drei-, vier-,

Brief von Ulrike Sallandt und Michell Solari

Liebe Mitglieder von El Buen Samaritano,

viele Grüße senden wir Euch allen aus der peruanischen Hauptstadt Lima, in der wir seit knapp anderthalb Jahren wohnen.



Insgesamt bin ich (Ulrike Sallandt) nun mittlerweile knapp vier Jahre in Perú. Obwohl ich in der ersten Zeit im Süden des Landes gelebt habe, hatte ich stets engen Kontakt zu meiner Zweitfamilie Casternoque. Durch regelmäßige berufliche Reisen nach Lima ist der Kontakt zu ihr nie abgebrochen, sodass mein peruanischer Mann Michell und ich sogar zu Beginn unserer Zeit in Lima in Villa María del Triunfo im Hause Telmos und Glorias Unterschlupf gefunden haben.

Mittlerweile wohnen wir im Stadtteil Surco, gar nicht weit von Casternoques entfernt.

Jahreskassenbericht 2005: in Deutschland

Beträge in Euro

1. Spendenkasse

Stand 01.01.2005	4.377,12
a) Ein: Spendeneingänge	34.917,39
b) Aus: Perú-Überweisungen	-33.115,01
Stand 31.12.2005	6.179,50

2. Nebenkostenkasse

Stand 01.01.2005	0,00
a) Ein: Vereinsjahresmitgliedsbeiträge	1.546,33
b) Aus: Kontoführungsgebühren	-207,80
Sonstiges	-23,88
Rundbriefe, Spendenbescheinigungen	
Druck und Versand	-519,20
Stand 31.12.2005	795,45

3. Gesamtkassenbestand

Stand 01.01.2005	4.377,12
Einnahmen	36.463,72
Ausgaben	-33.865,89
Stand 31.12.2005	6.974,95

8

Die durchschnittlichen monatlichen Überweisungen nach Perú beliefen sich in den Jahren:

2003	3450 Euro
2004	3250 Euro
2005	3000 Euro

Die regelmäßigen Eingänge an Finanzmitteln belaufen sich auf 20TEuro/anno.

B Bericht des Vorstandes Holger von Rauch

Während eines dreimonatigen Aufenthalts in Perú wurde eine umfassende Bestandsaufnahme der dortigen Aktivitäten gemacht und mit den dortigen Verantwortlichen ausgiebig über die Gestaltung der weiteren Zusammenarbeit gesprochen. Ein Ergebnis des Aufenthalts ist der Antrag des Vorstands auf Änderung der Satzung (vgl. Top4).

Während der übrigen Zeit umfasst die Tätigkeit vor allem ständige Korrespondenz mit den peruanischen Partnern und mit Vereinsmitgliedern und Unterstützern sowie die Erstellung der Rundbriefe (Übersetzung, Layout, Druck, Heften, Versand).

In diesem Jahr neu ist die Zusammenarbeit des Vereins mit VIA e.V., im Rahmen derer erstmalig reguläre ADiA-Stellen (Zivildienst im Ausland) angeboten werden können. Ein erster Dienstleistender ist derzeit in Perú.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes funktioniert sehr gut. Die gesamte Korrespondenz und alle Entscheidungen werden zwischen beiden Vorstandsmitgliedern abgestimmt.

C Bericht des Vorstandes Hanna-Elisabeth Braungardt

Auswahl und Vorbereitung von freiwilligen Helfer(inne)n sowie die Nachbereitung ihrer Einsätze in Perú erfolgt durch beide Vorstände gemeinsam in Gesprächsrunden, meist in Nehren.

Die Tatsache, dass Michell die peruanische Realität schon immer kennt und auch ich nun mittlerweile nach vier Jahren ein Bild der peruanischen Wirklichkeit habe, ermöglicht es uns, dieser Aufgabe gerecht zu werden.

Was haben wir bisher konkret gemacht?

- Auf Holgers Ratschlag hin haben wir das Schulprojekt „El Sol Naciente“ in dem limeñischen Stadtteil Ventanilla besucht. Dort haben wir ein ähnliches Projekt kennen lernen dürfen, welches uns Anregungen und Verbesserungsmöglichkeiten für unsere Arbeit bei El Buen Samaritano aufgezeigt hat
- Michell hat gemeinsam mit Javier das Mädchen Jannika besucht, welches an einem Tumor erkrankt ist und möglichst bald operiert werden muss. Dieses Mädchen wird aus Vereinsmitteln unterstützt.
- Für Weihnachten haben wir die Kostenvoranschläge für die Weihnachtsfeiern der Schule, des *Comedors* [der Volksküche] und im Urwald analysiert und geplant.

Wir hoffen, dass unser Einsatz für El Buen Samaritano in diesem Jahr möglichst schnell sichtbar positive Folgen mit sich bringt und dass die Kinder Mariáteguis, auf denen unser aller Interesse liegt, davon profitieren.

Vielen Dank an die Mitgliederversammlung von El Buen Samaritano für das in uns gesetzte Vertrauen und einen lieben Gruß an Euch alle!

Eure *Ulrike & euer Michell*

9

15:30 Top2: Wahl der Kassenprüfer und ggf. Bericht der Kassenprüfer und Top3: Abstimmung über die Entlastung des Vorstands (Stimmberechtigt sind 13 Mitglieder)

Thomas Niederich wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt, und zwar für die laufende Periode und für die Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung (13 Stimmen).

Er berichtet daraufhin über seine bereits im Vorfeld durchgeführte Prüfung der Kasse, die zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben hat.

Thomas Niederich beantragt die Entlastung des Vorstands.

Der Kassenwart wird einstimmig entlastet (12 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

Der Vorstand wird mit 10 Ja-Stimmen (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen) entlastet.

15:40 Top4 Antrag des Vorstands auf Änderung der Satzung wie in der Einladung schriftlich festgehalten (Stimmberechtigt sind 13 Mitglieder)

Holger von Rauch erläutert, dass für die Abstimmung eine Dreiviertelmehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich ist (also 10 Stimmen) und begründet den Antrag ausführlich.

Problematik: Die bisherige Struktur, nämlich die Verantwortung in Lima bei nur einer Person zu belassen, derzeit bei Telmo Casternoque, ist bei der heutigen Größe des Vereins und den damit verbundenen Projekten mit Problemen verbunden, da Telmo Casternoque einerseits durch die Fülle der Aufgaben häufig überfordert ist, andererseits aber nicht geneigt ist, Verantwortung an andere Personen abzugeben.

Ziel: Die Aufgaben sollen inhaltlich neu aufgeteilt werden und die Verantwortung in Lima soll auf mehrere Schultern verteilt werden.

Vorschlag: Das langjährige seit längerem in Lima lebende Vereinsmitglied Ulrike Sallandt und ihr Ehemann Michel Solari sollen als verantwortliche Personen hinzugezogen werden und diesen Prozess in Perú begleiten und steuern. Langfristig will der Verein